

Qualitätssicherung in der Weiterbildung 2010

Ein Blick zurück – Ein Blick voraus
Qualitätsaktivitäten zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung
auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene

18. November 2010, 10:30 – 17:00 Uhr
Jerusalem Kirche
Lindenstraße 85, 10969 Berlin

Qualitätsaktivitäten zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung sind gekennzeichnet durch Qualitätsmanagementansätze bei den Bildungsanbietern einerseits sowie strukturellen und inhaltlichen Gestaltungsansätzen auf bildungspolitischer Ebene andererseits. Neben der Einführung der AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) etablierten sich bundesweit zahlreiche Qualitätsmodelle für die Aus- und Weiterbildung. Eine Vielzahl von Einrichtungen der öffentlichen sowie privaten Weiterbildung als auch der Erwachsenenbildung haben gegenwärtig ein System der Qualitätssicherung und -entwicklung eingeführt. Zugleich werden vielfältige Projekte und Initiativen zu fachlichen und inhaltlichen Gestaltungsaspekten der Aus- und Weiterbildungsqualität durchgeführt. Im Zentrum stehen hierbei neben der Förderung einer outcomeorientierten Gestaltung von Bildungsdienstleistungen die Stärkung von Selbstaktivität und -steuerung der Lernenden.

Begleitet und geprägt werden die nationalen Entwicklungen durch europäische Aktivitäten auf Grundlage der Lissabon-Strategie. Der Blick auf die europäische und die internationale Ebene zeigt, dass gegenwärtig neue Ansätze zur Förderung der Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung initiiert werden: In Ergänzung zu den Instrumenten der Anerkennung von individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Lernenden wurde 2009 ein europäischer Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (EQARF) verabschiedet. Der EQARF soll insbesondere zur Umsetzung des Europäischen Qualifikationsrahmens beitragen und die Ermittlung und Validierung von nicht formalen und informellen Lernprozessen unterstützen. Mit der DIN ISO 29990 ist die erste internationale Norm für Lerndienstleistungen in der Aus- und Weiterbildung unter Mitwirkung Berliner Akteure entwickelt worden.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen möchten wir in und aus Berlin mit der Fachtagung in einen internationalen Austausch und Dialog zu lokalen und globalen Qualitätsansätzen und -entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung treten. Ziel ist es, den Blick auf die aktuelle Qualitätspraxis in der Aus- und Weiterbildung zu richten sowie zukünftige Herausforderungen in der praktischen Umsetzung europäischer Strategien und Ansätze der Qualitätssicherung aufzuzeigen. Mit den Inputbeiträgen sowie den Austauschforen werden Bezüge zwischen den nationalen und internationalen Qualitätsansätzen gemeinsam diskutiert.

Eingeladen sind Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktiker aus dem Inland und europäischen Ausland, aus den Bereichen Politik, Wissenschaft und Weiterbildung. Begleitend werden Organisationen an Informationsständen ihre Aktivitäten zur Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung präsentieren.

Frank Schröder
Koordinierungsstelle Qualität
k.o.s GmbH Berlin

Programm der Fachtagung

- 10:30 Uhr Ankommen
- 10:50 Uhr Begrüßung durch Frank Schröder
-
- 11:00 Uhr Inputbeitrag
Förderung von Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung in und aus Berlin
Margrit Zauner, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin
- 11:30 Uhr Inputbeitrag
Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung? Strategien und Ansätze in Europa
Wolfgang Kreher, Hessisches Kultusministerium/Vertreter der Länder im EQAVET-Netzwerk
- 12:00 Uhr Inputbeitrag
Qualitätssicherung in der Weiterbildung – Einblicke zur Praxis in Österreich
Peter Schlögl, Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung
- 12:30 Uhr Inputbeitrag
Die Normenreihe DIN ISO 29990 Lerndienstleistungen in der Aus- und Weiterbildung – Erfahrungen mit der länderübergreifenden Qualitätssicherung in Europa
Richard Rossner, EAQUALS - The European Association for Quality Language Services
- 13:00 Uhr Mittagspause

Moderation: Sabine Beckmann, freie Journalistin

14:00 Uhr **Foren: Qualität in der Aus- und Weiterbildung – national, europäisch, international**

Forum 1: Ansätze und Ziele der DIN ISO 29990 Lerndienstleistungen in der Aus- und Weiterbildung – grundlegende Anforderungen an Dienstleister

Entstehung, Aufbau und Ziele der DIN ISO 29990 Lerndienstleistungen in der Aus- und Weiterbildung – grundlegende Anforderungen an Dienstleistende

Dr. Thomas Rau, RKW Berlin GmbH

Praxisbericht zur Einführung der DIN ISO 29990

Uwe Behns, media academy GmbH

Jürgen Heene, Agentur Prüfservice International widis systems eK

Moderation: Daniela Chudoba, RKW Berlin GmbH

Forum 2: Europäische Qualitätsinitiativen in Verbindung mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen EQR – EQARF

Einblicke in die Arbeit der DEQA-VET Referenzstelle

Thomas Gernot Gruber, Deutsche Referenzstelle für Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung

Ausgewählte europäische Projekte in den Programmen Leonardo da Vinci und Grundtvig
Isabelle Bonnaire, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Moderation: Wiebke Stelling, Koordinierungsstelle Qualität

Forum 3: Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung und Weiterbildung

Qualitätsentwicklung in der betrieblichen Berufsbildung

Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung

Einflussfaktoren auf die Qualität von Bildungsdienstleistungen

Dr. Kirsten Aust, Technische Universität Braunschweig

Moderation: Alfred Töpfer, Stiftung Warentest

16:00 Uhr **Gemeinsamer Ausklang bei Kaffee und Kuchen**

Ausstellungen zu den Ergebnissen der Foren und Informationsstände

17:00 Uhr **Ende der Fachtagung**